



Deutsch kann komplizierter sein als die Mathematik, die mit Formeln und Logik viele Brücken bis zu einer ausreichenden Leistung baut. Doch die deutsche Sprache ist nicht immer logisch. Freude an Sprache kann zu Fortschritten verhelfen. RN-Fotos: Klinkke, Bandermann

Deutsch muss Spaß machen

Wenn der Unterricht zur Qual wird: Nicht auch noch die Beziehung gefährden

WELLINGHOFEN • Wer glaubt, die Mathematik sei das Quälfach Nummer eins, hat sich verrechnet. Denn die Muttersprache führt die „Top Ten“ der unbeliebten Stundenplan-Termine an. Deutsch als Nervfaktor – das sagt Dr. Ilona Löffler (Foto) vom „gutschrift“-Institut, das seit mehreren Jahren erfolgreich mit der Johann-Gutenberg-Realschule (JGR) in Wellinghofen kooperiert. Grundlage für die Spracharbeit in den Klassen 5 bis 7 ist „Am Lieberfeld“ ein Diagnostest, den die zur Realschule angemeldeten Viertklässler als Grundschüler bei der „Dschungelolympiade“ vor den Sommerferien absolvieren.

Der wissenschaftlich abgesicherte Test analysiert und nennt die Fehlerquellen, an

denen die JGR-Deutsch-Lehrerinnen und -lehrer in einer zusätzlichen (5.) Deutschstunde arbeiten. Diese gezielte Arbeit an den Quellen sei ausschließlich Aufgabe der Pädagogen, betonte Dr. Löffler in einem Vortrag an der Realschule. Die Eltern ermutigte sie, Rechtschreibung und Grammatik nicht „einzutrichtern“, sondern behutsam die rot angekreidete Fehler-Schreibweise zu erfragen. Manch ein falsch geschriebenes Wort stelle sich nicht als manifestierter Fehler heraus. So verzichtete ein vom „gutschrift“-Institut befragtes Kind auf ein „L“ in einem



Wort, weil es vorher schon sehr viele „L“ geschrieben habe. „Sie sollten also auch die Privatregeln ihres Kindes

i **www-Umfrage**

■ Welchen Stellenwert hat das Thema Hausaufgaben in der Familie? Dazu haben wir eine Umfrage auf unsere Internetseite gestellt:

» www.RuhrNachrichten.de/dortmund

■ Das „gutschrift“-Institut am Ostwall ist Lernpartner der JGR. Den an der Realschule üblichen „Diagnostest“ können Eltern auch privat durchführen. Grundlage ist der Rechtschreibtest der Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung („IGLU-E“).

» www.gutschrift-institut.de

erfragen und sich eine Schreibweise begründen lassen“, so Dr. Ilona Löfflers Rat.

Eltern dürften dabei nicht vergessen, dass Sprache den Kindern viel Kopfzerbrechen bereite. So können aus nur einer Fehlerquelle zwölf verschiedene Schreibweisen des Wortes „Matratze“ sprudeln – was für ein Kind frustrierend genug sei. „Also bloß kein Gezeter zwischen Eltern und Kindern. Das stört nur die Beziehung“, so die Referentin.

Eltern müssten nicht lange nach Lernstoff suchen, um die Deutschlehrer zu begleiten. Dr. Löffler: „Sie können jeden aktuell im Unterricht oder in Büchern und Arbeitsblättern verwendeten Text zum Üben verwenden.“

• Peter Bandermann